



Der sechsjährige Francesco aus Angola freute sich gestern auf den Besuch der beiden Arnoldi-schüler Sophia Beyer und Franziska Schreiner. Die beiden Abiturienten beteiligten sich am ersten Schülerfreiwilligentag, der thüringenweit begangen wurde. Foto: Möller

Sozial engagiert

Erster Schülerfreiwilligentag im Kreis

Gotha/Friedrichroda. (tlz/com) Thüringenweit wurde am gestrigen Donnerstag der erste Schülerfreiwilligentag begangen. Unter der Schirmherrschaft von Katharina Althaus, der Frau des Ministerpräsidenten, initiierte die Ehrenamtsstiftung einen Freiwilligentag für Kinder und Jugendliche. Diese wurden aufgerufen, sich an verschiedenen Einrichtungen und Institutionen ehrenamtlich zu engagieren und ihre sozialen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Die Schüler der Gothaer Arnoldischule engagieren sich seit zwei Jahren in der Helios-Klinik. Unter Anleitung der Freiwilligenagentur des Diakoniewerkes lesen sie zweimal pro Woche kranken Kindern auf der Kinderstation des Krankenhauses freiwillig

Geschichten vor oder spielen mit ihnen. Das war auch gestern so. Das Engagement der Jugendlichen zeige, dass auch die heranwachsende Generation am gesellschaftlichen Leben teilnimmt und es mitgestaltet, so Anja Lohaus, Leiterin des Beratungszentrums des Diakoniewerkes.

Schüler des Perthes-Gymnasiums Friedrichroda haben gestern Senioren des Alten- und Pflegeheimes bei ihren Spaziergängen begleitet und mit ihnen gemeinsame Spiel- und Sportangebote durchgeführt. Zudem haben sie einen Kegelwettbewerb organisiert, der nicht nur den Senioren viel Spaß bereitet hat, sondern auch der Schirmherrin des Schülerfreiwilligentages einiges abverlangt hat. Schließlich musste Katharina Althaus auch mit kegeln.

TLZ 4. Juli 2008